

Zusätzliche Weisungen für QHL aufgrund Ausnahmesituation Covid-19 / Saison 21/22

Ausgangslage

Dieses Dokument wurde auf Wunsch sämtlicher Anspruchsgruppen ausgearbeitet und regelt die Massnahmen für den Umgang mit Covid-19, Stand 31.08.2021.

Übergeordnet sind allfällige behördliche Vorgaben, welche die untenstehenden Massnahmen verstärken.

Grundlage

Die QHL-Vereine müssen das aktuelle Schutzkonzept des SHV umsetzen.

Zusätzlich haben die QHL-Vereine mit dem SHV zusammen entschieden, dass in der ganzen Halle alle anwesenden Personen «3G zertifiziert» sein müssen. Diese Verschärfung zu den aktuellen behördlichen Massnahmen muss kommuniziert und im Hallenverzeichnis des SHV eingetragen werden. Für die Umsetzung – insbesondere in Zusammenhang mit Spielen vor und nachher - ist der Heimverein verantwortlich. Es darf keinen Einfluss auf die kommunizierten Anspielzeiten anderer Spiele in der Halle haben.

Für die Kontrolle «3G-zertifiziert» sind folgende vier Verantwortlichkeiten definiert:

- Der Mannschaftsverantwortliche des Gästeteams, bezeugt mit seiner Unterschrift auf dem offiziellen Spielbericht, dass alle aufgeführten Spieler / Staff und diejenigen, welche das Team begleiten (Verletzte, Überzählige) «3G-zertifiziert» sind.
- Der Mannschaftsverantwortliche des Heimteams, bezeugt mit seiner Unterschrift auf dem offiziellen Spielbericht, dass alle aufgeführten Spieler / Staff und diejenigen, welche das Team begleiten (Verletzte, Überzählige) «3G-zertifiziert» sind.
- Der SHV ist Verantwortlich dafür, dass die eingesetzten SR, Delegierte und Beobachter alle «3G-zertifiziert» sind.
- Der Covidverantwortliche des Heimvereins ist für alle weiteren Personen in der Halle, insbesondere diejenigen, welche sich auf und um das Spielfeld befinden verantwortlich (Zeitnehmer, Speaker, Wischer, Helfer), dass diese «3G-zertifiziert» sind.

Auf das Tragen der Maske kann verzichtet werden.

Meisterschaftsabbruch / -wertung

Die Wettspielbehörden und die Präsidentenkonferenz QHL hat gemeinsam entschieden, dass die gleichen Regelungen wie in der Saison 20/21 gelten.

Vorgehen positiver Coronatest

- Ein positives Testergebnis muss umgehend den zuständigen staatlichen/kantonalen Stellen gemeldet werden
- Der Verein meldet den Vorfall umgehend an corona@handball.ch und informiert über die weiteren Konsequenzen. Ist eine Spielverschiebung nötig, wird auch das gegnerische Team umgehend informiert. Bei einer Spielverschiebung wird die Kommunikation über Roger Felder (roger.felder@handball.ch) koordiniert.
- Die Kommunikation der Testergebnisse an den SHV, dem Gegner und der Presse müssen anonym erfolgen, ausser man hat die Einwilligung der getesteten Person.

Spielansetzung nach Quarantäne

Ist ein Team von einer Quarantäne (mehr als 5 Kaderspieler!) oder einer ähnlichen Behördlichen Massnahme betroffen, wird ihm nach deren Ablauf eine Karenzfrist von 60h eingeräumt, bevor das nächste Spiel angesetzt werden kann. Auf diese Weise sollen dem Team zwei Teamtrainings an zwei Abenden ermöglicht werden. Bei einem SHL-Team wird davon ausgegangen, dass täglich trainiert werden kann.

Bildlich dargestellt:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag			
12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30	12.00	20.30		
Coronafall		30 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					
Coronafall		18 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					
Coronafall		30 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					
Coronafall		18 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					
Coronafall		30 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					
Coronafall		18 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					
Coronafall		30 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					
Coronafall		18 Tage Quarantäne ab Testpositiv im positiven Fall, Sonntag = Tag 0														SHL kein Spiel		Spiel möglich					

Das bedeutet also, wenn ein Team am Montag einen positiven Fall hat, dann muss dieses Team «normalerweise» bis am darauffolgenden Donnerstag in Quarantäne. Freitag und Samstag besteht die Möglichkeit zu trainieren, ab Sonntag 12:00 Uhr kann wieder gespielt werden.

Sollte die Quarantäne-Zeit verkürzt sein, bleibt in jedem Fall die 60 Stunden bis zum Spielbeginn.

Im Auftrag der Wettspielbehörde

Adrian Kneubühler
Leiter Wettspielbehörde

Im Auftrag der QHL

Patrice Hitz
Präsident QHL